

## Aus dem Polizeibericht

EHEKIRCHEN/OBERHAUSEN

## 16-Jähriger rutscht mit Moped aus

Leichte Verletzungen hat sich ein 16-jähriger Schüler aus Burgheim am Montagmittag zugezogen, weil er mit seinem Moped zwischen Nähermittenhausen und Sinning einen Unfall verursachte. Laut Polizeibericht war ihm in einer Kurve das Hinterrad weggerutscht, weshalb er stürzte und über die Gegenfahrbahn in den Straßengraben schlitterte. Der Jugendliche begab sich selbst in ärztliche Behandlung. Am Moped entstand ein Schaden in Höhe von rund 1500 Euro. (nr)

WEICHERING

## Motorsäge und Rasenmäher gestohlen

Gleich zweimal innerhalb kürzester Zeit wurde in ein Schrebergartenhäuschen in Weichering eingebrochen. Wie die Polizei mitteilte, wurde die Tür aufgedrückt und einmal eine Motorsäge und ein anderes Mal ein Rasenmäher gestohlen. Der Wert des Diebesgutes beträgt etwa 150 Euro, der Sachschaden beläuft sich auf circa 50 Euro. Die Einbrüche haben im Zeitraum 1. bis 13. April sowie zwischen dem 13. und 21. April stattgefunden. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 08431/6711-0. (nr)

## Telegramm

RENNERTSHOFEN-STEPPERG

## Rundgang von Stepperg zum Antoniberg

Am kommenden Sonntag, 28. April, bietet Landkreisleitung Christa Söllner wieder eine Führung zum Antoniberg an. Stepperg wurde der Lebensmittelpunkt einer ganz besonderen Frau, der Kurfürstinnen Maria Leopoldine, und der Antoniberg ihre Ruhestätte. Die Teilnehmer besichtigen die Wallfahrtskapelle und die Gruftkapelle der Kurfürstin und erfahren Wissenswertes für die Römerbrücke und der Stepperg Enge. Treffpunkt für die Führung ist um 14 Uhr an der St.-Michael-Kirche in Stepperg. Sie kostet fünf Euro und dauert etwa zwei Stunden. Anmeldungen sind über die Volkshochschule Neuburg (Telefon 08431/9119) oder Christa Söllner (Telefon 08433/447) möglich. (nr)

KÖNIGSMOOS-KLINGSMOOS

## Erzählcafé im Mehrgenerationenhaus

Ein Erzählcafé mit Gusti Schmid findet am kommenden Freitag, 26. April, um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Klingsmoos statt. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Tee erzählt Gusti Schmid aus ihrem reichen Schatz an Wissen und Erfahrung. Das Thema heißt: „s' Moos – meine Heimat“. Eingeladen sind alle Interessenten. (nr)

NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

## Frauenwallfahrt geht auf die Schwäbische Alb

Die Frauenwallfahrt des Kreisverbandes Donau-Paar der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) geht in diesem Jahr nach Ellwangen. Mit insgesamt sechs Bussen werden sich die Frauen am 4. Mai auf dem Weg in die Nachbardiözese Rottenburg-Stuttgart begeben, um dort einen Gottesdienst mit KAB-Diözesanpräses Diakon Georg Steinmetz aus Augsburg und Pater Wolfgang Angerbauer zu feiern. Der Gottesdienst findet um 13.30 Uhr in der Wallfahrtskirche auf dem Schöneberg statt, in der es zuvor eine Führung für die Teilnehmerinnen geben wird. Nach dem Gottesdienst kehren die Frauen wieder in verschiedene Gasthäuser ein. Nähere Informationen sowie Anmeldemöglichkeit gibt es für den Raum Edelshausen und Brunnen bei Rita Mayr (Telefon 08454/3344) und für Langenmosen bei Gertraud Kahn (Telefon 08433/783). (nr)

## Und wieder heißt es in Rain: Film ab!

Festival Vom 27. bis 29. März 2020 gibt es in der Tillystadt die Bayerischen Film- und Videofestspiele

VON BARBARA WÜRMSEHER

**Rain** Es ist gerade erst mal ein knappes Jahr her, dass die letzten Bilder über die große Leinwand in der Dreifachturnhalle geflimmert sind, der letzte Ton verklungen ist und die begehrten Filmpreise „Obeliken“ verliehen wurden. Mitte Mai vergangenen Jahres war es, dass sich in Rain die besten der bundesdeutschen Filmemacher aus dem nicht-kommerziellen Bereich bei den Deutschen Autoren-Film-Festspielen (DAFF) getroffen haben, um ihre Produktionen der Öffentlichkeit zu zeigen. Menschlich berührende Schicksale waren darunter, technisch hoch anspruchsvolle Computeranimationen, witzige One-Shot-Kurzspielfilme, faszinierende Tieraufnahmen und vieles mehr. Wer als Zuschauer dabei war,



Landesverbands-Präsident Adalbert Becker übergibt die Fahne an Wilfried Berner, Vorsitzenden des Filmclubs Rain.

Foto: Groß

um in die Welt der Filmemacher einzutauchen, hat verblüffende Qualität erleben dürfen.

Jetzt soll das Spektakel (beinahe) eine Neu-Auflage in Rain finden und das ist nicht zuletzt ein Verdienst des Filmclubs Rain, der erneut Ausrichter sein wird. Nicht die Bundesfilmfestspiele sind es allerdings, die vom 27. bis 29. März 2020 in die Tillystadt kommen, sondern quasi der „kleine Bruder“, der Wettbewerb auf Bayerischer Ebene, der dann zum 41. Mal ausgetragen wird. Diese „Bayerischen Film- und Video-Festspiele (BAF)“ gelten als die Topveranstaltung des Landesverbands Film+Video Bayern (LFVB). Sie werden seit 1978 stets zwei Wochen vor Ostern veranstaltet. Dabei wird eine Auswahl der besten Filme aus den drei jüngsten Landesfilmfestivals gezeigt und von einer kompetenten Gesprächsrunde besprochen.

Der bayerische Ministerpräsident stiftet jedes Jahr den „Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild“ aus der Nymphenburger Porzellanmanufaktur als Preis. Der LFVB vergibt dazu weitere sechs kleine Löwen und etliche Sonderpreise. Für den Sieger unter den jugendlichen Autoren (bis 27 Jahren) gibt es zudem den Jugendpokal, einen Geldpreis und Sonderpreise. Und nicht zuletzt stiftet der Bürgermeister des jeweiligen Veranstaltungsorts einen Preis für den Publikumsliebhaber.

Traditionell übergeben die veranstaltenden Filmclubs symbolisch an den nächstjährigen Ausrichter die Verbands-Fahne. Wilfried Berner vom Filmclub Rain hat sie jetzt aus Dorfen mitgebracht. Damit steht sein Verein in der Pflicht und wird alsbald mit den Vorbereitungen beginnen, damit erneut bewegte und



Der Computer animierte Film „Alles ganz natürlich“ wurde bei den Festspielen 2018 in Rain gezeigt.

Foto: Rüdiger Schnorr

bewegende Bilder in Rain zu sehen sind.

**Info** Die Bayerischen Film- und Video-

festspiele (BAF) 2020 finden statt vom 27. bis 29. März im katholischen Pfarrzentrum in Rain. Bereits am Donnerstag, 26. März, wird es einen Abend mit

ausgezeichneten Filmen der Deutschen Filmfestspiele 2018 und der Bayerischen Filmfestspiele 2019 geben. Die Vorführungen sind frei und öffentlich.



## CSU Bergheim unter neuer Führung

Führungs- und gleichzeitig Generationswechsel bei der CSU in Bergheim: Der Ortsverband wird seit Kurzem von Matthias Seitz geführt, der damit den bisherigen Vorsitzenden Hermann Hauck ablöst. Sein Stellvertreter ist Markus Faigl. Die weiteren

Posten gehen an Gerhard Hörmann (Kassier), Josef Kaufmann (Schriftführer) sowie Hermann Hauck, Josef Lehmeier und Siegwart Ostermeier (Beisitzer). Die Kassenprüfung übernehmen Michael Hartmann und Frank Pöschel.

Foto: Maximilian Schreiner



## Attenfelder Feuerwehrkameraden legen Leistungsabzeichen ab

Unter den Augen Kreisbrandmeister Alois Speth und den Kommandanten aus Erlbach und Bergheim haben neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Attenfeld vor Kurzem ihre Leistungsprüfungen abgelegt. Der Wasseraufbau sowie das Kuppeln der Saugleitung wurden komplett fehlerfrei und in der vorgegebenen Zeit absolviert, sodass die Übergabe der Leistungsabzeichen, trotz dem einen oder anderen unvollständig vorgeführten Knoten, schnell erfolgen konnte. Marcel Göschel und Andreas Artner

bekamen das Abzeichen in Bronze, Ralf Kordetzky, Martin Scherzer, Manuel Graf und Philipp Maile in Silber sowie Josef Hirsch in Gold-Rot. Im Anschluss gab es noch eine besondere Ehrung für Reinhard Maile. Er erhielt das Feuerwehr-Ehrenzeichen Erster Klasse des Innenministeriums für seine seit über 40-jährige aktive Dienstzeit. Neben seinem aktiven Feuerwehrdienst war er auch lange Jahre Schriftführer und ist als Beisitzer noch immer im Vorstand des Feuerwehrvereins tätig.

Foto: Feuerwehr Attenfeld

## Seit 50 Jahren singt sie im Chor

Auszeichnung Chorgemeinschaft Burgheim ernannt Marille Meisinger zum Ehrenmitglied

VON THOMAS BAUCH

**Burgheim** Der Burgheimer Chor hatte die 120 Mitglieder der Chorgemeinschaft zu seiner Jahresversammlung in die Vereinsgaststätte Brucklachner geladen, um das Jahr 2018 Revue passieren zu lassen. Dabei konnten Vorsitzender Josef Heckel und Chorleiterin Helma Wischniewski positiv auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Am Ende wurden noch verdiente Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt.

38 aktive Sänger hat der Chor aktuell. „Es ist einfach schön, dass bei allen Auftritten weit über 20 Sänger anwesend waren und auch die Probenpräsenz sehr positiv ausgefallen ist“, so Heckel. Bei 40 Auftritten während ihrer Freizeit, etwa bei einem Vereinsausflug oder einem Grillfest. 2018 war die Chorgemeinschaft Burgheim auch Gastgeber für eine Veranstaltung des Chorverbands Bayrisch-Schwaben.

Auch Dirigentin Helma Wi-

schnewski lobte ihre Chormitglieder und attestierte ihnen einen Entwicklungssprung. Gegenwärtig laufen die Proben zum diesjährigen Herbstkonzert am 12. Oktober in der alten Schulturnhalle.

Beim Kassenbericht von Michaela Dick musste diese den Anwesenden ein leichtes Minus verkünden. Dieses wurde mit einem notwendigen Notenkauf begründet und dass die Zuschüsse des Verbands erst ein Jahr später erfolgen.

Am Ende wurden noch zwei fördernde Mitglieder und zwei aktive Sänger für ihre langjährige Treue ausgezeichnet. Hans Schlüter wurde für 40 Jahre und Hans Schmid für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Bei den aktiven Chormitgliedern singt Marille Meisinger bereits seit 50 Jahren aktiv mit und lässt, so weit wie möglich, keine Probe und keinen Auftritt ausfallen, weshalb sie neben der Auszeichnung auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Auch Josef Heckel wurde von seinem Chor für 20 Jahre als Vorsitzender ausgezeichnet.



Wurden von der Chorgemeinschaft ausgezeichnet: (v.l. sitzend) Josef Heckel (20 Jahre Vorstand), Marille Meisinger (50 Jahre aktive Sängerin) und Hans Schmid (50 Jahre förderndes Mitglied).

Foto: Thomas Bauch